



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

HBLFA TIROL LANDWIRTSCHAFT
ERNÄHRUNG BIOTECHNOLOGIE

Nach der Reife- und Diplomprüfung (Matura) ... Viele Wege offen ...

Studienberechtigung an Universitäten und (Fach)-Hochschulen

Anrechnungszeiten für Lehrberufe

Um Anrechnungszeiten für Lehrberufe anerkannt zu bekommen, muss in Absprache mit dem Lehrbetrieb ein Antrag an die Wirtschaftskammer gestellt werden. Von der Wirtschaftskammer wird den Betrieben empfohlen, MaturantInnen ein Lehrjahr anzurechnen sowie das Berufsausbildungs-gesetz (§ 34 a) als Richtlinie zu verwenden. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Anrechnungen.

- a) Ersatz der Lehrabschlussprüfung:
Facharbeiter/in der ländlichen Hauswirtschaft
- b) weitgehender Ersatz der Lehrzeit:
landwirtschaftliche/r Facharbeiter/in, Koch/Köchin, Bürokaufmann/-frau
- c) Ersatz von Teilen der Lehrzeit:
2 Jahre: Landschaftsgärtner/in
1½ Jahre: Kellner/in, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Tierpfleger/in,
Großhandelskaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau

Berechtigung zum Erwerb des Titels Ingenieur/in

AbsolventInnen der Schule wird dieser Titel durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verliehen, wenn sie eine mindestens dreijährige einschlägige berufliche Tätigkeit nachweisen können, die höhere Fachkenntnisse voraussetzt.

Berechtigungen aufgrund der Gewerbeordnung

Ausübung des Gastgewerbes bei Nachweis einer zweijährigen facheinschlägigen Tätigkeit
Ersatz der UnternehmerInnenprüfung

Berechtigungen in der Europäischen Union

EU-Diplomniveau ermöglicht den Zugang zu allen Berufen in der EU, die eine Ausbildung mit Diplomabschluss voraussetzen

Berechtigungen aufgrund des Land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes 1990

Zulassung zur Meisterprüfung der ländlichen Hauswirtschaft nach einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als Facharbeiter/in und der Vollendung des 20. Lebensjahres (Besuch eines Vorbereitungslehrganges nicht erforderlich)

Ein breites Spektrum an Berufslaufbahnen ...

durch die vielfältige Ausrichtung der Schule sowie durch die enge Verbindung von Theorie und Praxis

Häufige Tätigkeitsbereiche unserer AbsolventInnen

- Landwirtschaft - Tätigkeiten in den Kammern direkt nach der Schule oder nach einer dreijährigen Weiterbildung an der Hochschule f. Agrar- und Umweltpädagogik, Ober St. Veit / Wien
- Bildung und Unterricht (zB Pädagogische Hochschulen)
- Studium an der Universität für Bodenkultur
- wirtschaftliche Studien
- Banken, Behörden sowie Büros in der Privatwirtschaft
- Gesundheitsberufe, Ernährung
- Labortätigkeiten
- Soziale Berufe
- Gastgewerbe und Tourismus

Stand: September 2016